

# **Konzerte im Music Star Mitte September - Dezember 2019**

**bzw. im Kulturwerk \*)**

22844 Norderstedt, Marktplatz 11

aktueller Stand immer auf:

[www.harksheide.de](http://www.harksheide.de)

**Music-Werkstatt e.V. c/o Wolfgang Sedlatschek**

**Tel.: 0172 45 34 248**

**Alle Konzerte, außer anders vermerkt, beginnen um 20<sup>00</sup>  
Uhr Eintritt frei, aber eine Spende für die Musik wird  
immer gern gesehen**

## **13.9.2019 - RICH HOPKINS AND THE LUMINARIOS ( USA )**

Rich Hopkins hat sich als Gitarrist und Songschreiber weiter perfektioniert. Seine Musik verkörpert wie bei keinem anderen den romantischen Südwesten der USA in Rock'n'Roll-Form, wüstensturmartige Songs mit unwiderstehlichen Hooks und viel Herz. Durch diese Songs pumpt das Blut in einer Art, die deutlich macht, dass für Hopkins nichts mehr zählt als der Song. Diese Musik ist so etwas wie die hörbar gemachte Entsprechung von Regenschlieren in Sandstein – voll zeitloser Schönheit, in anmutig wechselhafter Form, aber stets formbar, kräftig und voller Wucht.

Sicher, das mag wie die üblichen Übertreibungen in einer Künstler-Bio klingen, doch überall in der Welt gibt es ansehnliche Zuschauermengen, die Hopkins schon seit Jahren als Lebensretter des Wüstenrocks sehen, die sein Gitarrenspiel und seine rauen,

idealistischen Songs seit seiner Major-Label-Zeit mit den Sidewinders (später umbenannt in Sand Rubies) in den späten 80ern und mit Rich Hopkins & The Luminarios lieben. Auf nahezu 30 Alben ist das dokumentiert – alle überzeugend und subtil-dramatisch wie ein sich aufschaukelnder Monsun und trotzdem voller Freude.

Eines Tages begegnete er der Texanerin Lisa Novak -seiner jetzigen Frau-, einer Songschreiberin, deren Art, Stories zu erzählen, an gute Kurzgeschichten erinnert und deren Songwriting und Stimme wie eine staubige Mischung aus Emmylou Harris und Aimee Mann klingen – obwohl derlei Vergleiche nie die ganze Wahrheit abbilden.

Das neue in Kürze erscheinende Album „Back To The Garden“ (Mai 2019) wird sich zwischen rootsig schönem Boy-Girl-Rock'n'Roll, Garagenrock und hartem Country-Rock bewegen. Nicht einfach, das hinzukriegen. Zu den hochkarätigen Gastmusikern gehören Gitarrist Steve Hunter -bekannt durch sein Wirken bei Mitch Ryder, Alice Cooper oder Lou Reed-, Jon Sanchez -Gitarrist u.a. bei Alejandro Escovedo oder Christa Bell-, Gitarrist Damon Barnaby, Multiinstrumentalist Paul Beebe sowie die Drummer Russell Lee, Darin Murphy (Bob Schneider/Patricia Vonne) und Derion Waddler. Der Godfather des Desert Rock setzt damit sein nun schon 35 Jahre währendes künstlerisches Schaffen immer wieder in einen neuen Focus.

[de.wikipedia.org/wiki/Rich\\_Hopkins](https://de.wikipedia.org/wiki/Rich_Hopkins)

### **15.9.2019 - PAUL O' BRIEN ( Irland )**

Es ist nicht leicht ein Ire zu sein, wenn man in England aufgewachsen ist, in Kanada Musik macht und durch Europa tourt.

Paul O'Brien ist ein Singer/Songwriter mit der Gabe, direkt ins emotionale Herz seiner Geschichten vorzudringen und seine Zuhörer dabei mitzunehmen.

Als Sohn irischer Eltern in Birmingham, England geboren, fesselten ihn die irische Musik und Lieder von Anfang an, was man

unzweifelhaft heute in seiner eigenen Musik noch durch hört. Inzwischen nennt Paul *Nova Scotia* (dt.: Neuschottland, Halbinsel vor der kanadischen Ostküste) sein Zuhause.

Paul singt mit Sorge über die Auswirkungen von Ignoranz und Intoleranz (früher wie heute) und mit Freude und Dankbarkeit über die Schönheit der Natur seiner Wahlheimat. Er erzählt Geschichten über Familien, über verlorene und gefundene Liebe; über das Gefühl der Entfremdung bei Immigranten; über die Einsamkeit, wenn man seine Heimat verlässt und an einem neuen Ort von vorne beginnt; und über unerschütterlichen Optimismus und die Aufregung über neue Abenteuer. Ein Abend und ein Konzert mit Paul ist wie eine Nacht mit Kerzen, bequemen Hausschuhen, einem schönen Glas Rotwein und dem warmen Gefühl, das ein gutes Buch oder Film einem geben können. Er schreibt und singt Lieder, in denen sich sein Publikum wieder finden kann und von ihnen in einen Bann gezogen wird. Der Klang der Zuhörer, wenn sie zusammen singen, wird dafür sorgen, dass du dich lebendig fühlst - und dann merkst du, dass du selber auch mitsingst.

[paulobrien.ca](http://paulobrien.ca)

## **16.9.2019 - PAUL THORN & BAND / ALICE DRINKS THE COOL AID ( USA )**

**Paul Thorn** hat sich mit einer innovativen und eindrucklichen Karriere eine treue Fangemeinde geschaffen. Als Vertreter von **Southern American Roots Music** spricht er mit **bluesig, rockig angehauchten** Songs universelle Wahrheiten. Seine Musik richtet sich an Leute, welche Originalität, Inspiration, Exzentrik und Charakter schätzen.

**Paul Thorn**, Gitarrist und Sänger, stammt aus Tupelo, Mississippi, und bringt somit die vertraute Natur der Südstaaten mit, welche spätestens seit Elvis so manche Generationen begleitete. Seine Geschichte als Musiker geht weit zurück: Der Musikmanager Miles Copeland, ein Bruder des Schlagzeugers Stewart Copeland von der Band The Police, entdeckte seine Fähigkeiten. Er unterschrieb einen

Plattenvertrag mit A&M Records und produzierte 1997 sein erstes Album *Hammer & Nail*. Im Laufe der Jahre folgten 10 weitere Alben. Legenden wie **Bonnie Raitt**, **Mark Knopfler**, **Sting**, **Marianne Faithfull**, **Robert Cray**, **Jeff Beck** und **John Prine** hiessen ihn willkommen, die Bühne mit ihnen zu teilen. Bis heute kreiert er emotional unermüdliche und trotzdem vollkommen zugängliche Musik. Nichtsdestotrotz, **Paul Thorn** hat weitaus mehr als nur eine erfolgreiche Musikerkarriere vorzuweisen: Nachdem er jahrelang in einer Möbelfabrik geschuftet hatte, schaffte es das Multitalent ins national übertragene Fernsehen, als er den vierfachen Weltmeister Roberto Duran bei einem Boxkampf, wortwörtlich, schlug.

Durch Auftritte in namhaften Fernsehsendungen wie Late Night with Conan O'Brien und Jimmy Kimmel Live, altbekannten Radiosendern wie NPR und Plätzen in den Billboard Top 100 und Americana Radio Charts ist Thorn vielen Musikern einen Schritt voraus. Auch nach über 20 Jahren Songschreiben und Touren zeigt **Paul Thorn** noch keine Spur von Ermüdung.

Und damit auch wir ja nicht ermüden, bringt **Paul Thorn** seinen Kumpel **Tony Magee**, den Gründer der Lagunitas IPA Brauerei mit, dessen blues-rockende Band **Alice Drinks The Kool Aid** den heutigen Abend eröffnen wird. Na dann, stoßen wir an (mit welchem Getränk auch immer) auf ein feines **Southern-Blues-Rock-Fest**, bei dem Paul sicher auch hingebunsvoll vor sich hin **gospeln** (sein aktuelles Album *Dont't Let The Devil Ride* ist ganz phantastischer **Gospel-Blues-Rock**, an dem die Nonnen in **Blues Brothers** aber sowas von Spaß gehabt hätten!) und **sliden** wird!

[en.wikipedia.org/wiki/Paul\\_Thorn](https://en.wikipedia.org/wiki/Paul_Thorn) [www.paulthorn.com/](http://www.paulthorn.com/)

## **19.9.2019 - PETER KARP & BAND ( USA )**

Peter Karp hat sich als einer der besten zeitgenössischen Americana und Blues Musiker seine eigene Nische erschaffen. Seine Songs, zugleich romantisch wie komisch aber immer ergreifend, kommen lebensnah daher.

Aufgewachsen in den ländlichen Trailerparks des südlichen Alabama, sowie in den Sümpfen New Jerseys, erweist sich Peter Karp als ein Meister seines Fachs. Er erscheint als ein Songwriter, der die außerordentliche Fähigkeit besitzt echte Gefühle, Humor und Aufrichtigkeit einem rebellischen Yankee Lebensgefühl authentisch gegenüberzustellen.

Seine Zusammenarbeit mit Rolling Stones Gitarrist Mick Taylor hatte ihn innerhalb Amerikas landesweit bekannt werden lassen und ihm viel Aufmerksamkeit verschafft.

Mick Taylor nahm mit Karp die CD „The Turning Point“ auf und tourte mit ihm über Jahre hinweg durch Amerika. Seine nächste CD „Shadows and Cracks“ wurde vom Label „Blind Pig“ herausgebracht, und bei der Promotionstour zu diesem Album bekam Karp die Gelegenheit die Bühne mit Bluesgrößen wie Delbert McClinton, The SubDudes und KebMo zu teilen. Peter Karps charakteristischer unverwechselbarer Stil, seine beeindruckenden Fähigkeiten als Slide Gitarrist sowie sein Sinn für höchst niveauvolles Entertainment machen ihn zu einem brillianten Vertreter des Blues und der Americana-Roots Musik.

Peter Karp wird von seiner erfahrenen Rhythmusgruppe bestehend aus Michael Stephen Catapano- drums, backing vocals Niles Terrat - bass, backing vocals und Paul Carbonara - guitar, backing vocals begleitet.

[www.peterkarp.com](http://www.peterkarp.com) [video 1](#) [video 2](#)

## **24.9.2019 – HOLLIS BROWN ( USA )**

HOLLIS BROWN spielen nun schon zum 4. Mal in Norderstedt. Diesmal Ihr einziges Konzert in Norddeutschland.....

Was kann an einer Band grundsätzlich verkehrt sein, die ihren Namen dem **Bob-Dylan-Song „The Ballad of Hollis Brown“** von dessen 1964 erschienener LP „The Times They Are a-Changin‘“ entlehnt?

Und die **Velvet Undergrounds** „Loaded“-Album von 1970 sowohl auf der Bühne als auch mit einer Neueinspielung im Studio dermaßen beseelt coverte, dass altgediente Fans der legendären Underground-Helden sich beim Hören tief berührt und voller Freude die Hände reiben? Wohl kaum. So weit, so gut – schon mal reichlich Sympathiepunkte also für die New Yorker Band Hollis Brown.

Das Quartett aus dem Stadtteil Queens ist seit zehn Jahren aktiv und versteht sich mit Blick auf seine musikalischen Vorbilder aus den 1960er- und 1970er-Jahre sehr selbstbewusst als, so wörtlich, „letzte der großen amerikanischen Rockbands“. Als dementsprechend starkes und ausgesprochen vielseitiges Statement präsentiert sich das **neue Album „Ozone Park“**, mit dem **Hollis Brown** ihren **Einstand bei der Mascot Label Group** geben.

Mit dem **offiziellen Video zu „Do Me Right“** veröffentlichen Hollis Brown ganz aktuell einen Song vorab...

Die Band wurde 2009 von **Sänger und Gitarrist Mike Montali** sowie **Leadgitarrist Jonathan Bonilla** ins Leben gerufen. Neben den beiden Gründern gehören **Adam Bock an den Keyboards** und **Schlagzeuger Andrew Zehnal** zur aktuellen Besetzung. Die Karriere von Hollis Brown kam in New Yorker Clubs in Fahrt, wo sich die Gruppe mit ihren **Mischung aus zeitlosem, bisweilen Blues-und Southern-Rock-getränktem Rock, Garage- und Indie-Sound** sowie hier und da einer guten **Prise Americana** Gig um Gig eine loyale Fanbase erspielte. Auf die 2009 ausschließlich digital vertriebene erste EP „Nothing & the Famous No One“ folgte im selben Jahr das selbstbetitelte und selbst vertriebene Debütalbum.

Dessen Nachfolger „Ride on the Train“ (2013) und die daran anschließende erste Europatour ließen Hollis Brown auch international Fuß fassen. Bei einem Tribute-Konzert für den 2013 verstorbenen Lou Reed führte die Band das Velvet-Underground-Album „Loaded“ so erfolgreich auf, dass anschließend der Beschluss fiel, es in Gänze unter dem Titel „Hollis Brown gets Loaded“ neu einzuspielen. Die Aufnahmen wurden der Öffentlichkeit zunächst anlässlich des Record Store Days als limitierte LP zugänglich gemacht, 2014 folgte eine Neuauflage als CD. Darüber hinaus

gehören inzwischen die Studioalben „3 Shots“ (2015) und „Cluster of Pearls“ zur Diskographie der Amerikaner – Letztere ebenfalls eine limitierte LP-Veröffentlichung anlässlich des Record Store Days 2016.

„Ozone Park“ entstand unter der Regie von **Produzent Adam Landry (Deer Tick, Rayland Baxter, Nikki Lane, Vanessa Carlton)** in den **Unity Gain Studios in Fort Meyers, Florida**. Die zehn auf dem Album enthaltenen Stücke klingen durch die Bank sophisticated, melodisch und harmonisch, das stilistische Spektrum erstreckt sich von soulig-beschwingten Tönen („Blood From a Stone“, „Stubborn Man“) über Gitarren-dominierte Americana („She Don’t Love Me Now“) und funkige Sounds („Go For It“) bis zu beinahe Hardrockigem („Bad Mistakes“). Alles wirkt dabei absolut organisch, nichts mutet aufgesetzt oder gekünstelt an. Hollis Brown kultivieren trotz der Vielfalt hier verarbeiteter Einflüsse ein homogenes Klangbild, das Mike Montali als „real band sound“ beschreibt. Er erklärt: „Das Ganze ist mehr als die Summe seiner Teile, wie bei den Beatles, bei Led Zeppelin oder von mir aus auch bei den Ramones: Wäre auch nur einer von uns hier nicht mit von der Partie gewesen, wäre ‘Ozone Park’ eine ganze andere Platte geworden.“

Auf das eingangs genannte Selbstverständnis als letzte große US-Rockband kommt Montali mit folgenden Worten zurück: *„Musik wie unsere steckt man oft in die Retro-Schublade, indem man sie mit dem Werk von Künstlern vergleicht, die absolut großartig waren, inzwischen aber einfach richtig alt sind. Als Hollis Brown wollen wir zeigen, dass man mit zeitgemäßen Mitteln und eigenständigem markanten Sound genau so gut sein kann, wie all die vielen wunderbaren Acts aus der Vergangenheit.“*

[www.hollisbrown.com/](http://www.hollisbrown.com/)

## **25.9.2019 - DAVID PHILIPS ( England )**

Der britische Singer-Songwriter David Philips übt sein Handwerk an der akustischen Gitarre, an einer dreiseitigen Zigarrenkistenklampfe, Ukulele oder Dobro sowie gelegentlichem Harpspiel aus und er erweist sich darin als großer Künstler..

Philips' Musik wird gerne verglichen mit Künstlern wie Jackson Brown, Amos Lee, Ray LaMontagne, Ryan Adams, Eric Clapton und Jack Johnson. Gerade aber seine bunte musikalische Karriere verdient besondere Betrachtung. Zum 5. Mal im Norderstedter "Music Star".

[www.davidphilips.net](http://www.davidphilips.net) [video 1](#) [video 2](#) [video 3](#) [video 4](#) [video 5](#)

## **27.9.2019 - HANNAH WICKLUND & THE STEPPING STONES ( USA )**

Wer mit drei Jahren Klavierstunden erhält, mit sieben Jahren 60 Beatles-Songs spielen kann, seine erste Band mit neun Jahren gründet und mit dieser bisher 2500 Shows gespielt hat, muss etwas Besonderes sein. Hannah Wicklund ist Sängerin, Gitarristin und Songwriterin in Personalunion, zusammen mit ihrer Begleitband The Steppin Stones ist sie eine der aufregendsten Newcomer der Blues Rock-Szene, wird jetzt schon verglichen mit Ikonen wie Susan Tedeschi (Tedeschi Trucks Band) oder Chrissie Hynde (Pretenders). Drei Alben stehen bis jetzt zu Buche, neben den unzähligen Einzels-Shows auch Festivalauftritte beim ‚Peach Music Festival‘, ‚Firefly Music Festival‘ und ‚Kaaboo Del Mar‘, außerdem Konzerte mit Stars wie X Ambassadors, Cage The Elephant, Tom Petty, Alanis Morissette und Muse. Hannah Wicklund & The Steppin Stones sind ohne Zweifel dabei, die nächsten großen Stars der Szene zu werden. Bis dahin war es ein langer Weg: 2006 gründet die gerade mal achtjährige Wicklund die Steppin Stones. Man spielt zuerst Coverversionen von Janis Joplin und Neil Young; dessen ‚Rockin‘ In The Free World‘ ist der erste Song, den sie auf der Gitarre lernt, die sie von ihrem Vater geschenkt bekommt, um sie von dem Trampolin im Garten abzulenken. Dem ersten Auftritt auf einer Wohltätigkeitsveranstaltung in South Carolina folgen bis zu ihrem



High School-Abschluss acht Jahre später satte 1000 Gigs, darunter einige private für AC/DC-Sänger Brian Johnson und sein Renn-Team. Die Zeit als Cover-Band möchte sie nicht missen: „Um einen guten Song zu schreiben, sollte man sich diejenigen anschauen, die man liebt. Ich mag unsere Zeit als Cover-Band sehr, weil wir sehen konnten, ob wir mit fremden Stücken arbeiten konnten oder nicht. Speziell als Trio ist das sehr wichtig.“ In den Jahren danach gelingt es der Band, mit so namenhaften Künstlern wie Jefferson Starship, Kansas, The Outlaws und der Marshall Tucker Band aufzutreten. Nach der Veröffentlichung ihres dritten, selbstbetitelten Albums im Januar 2018 stehen bislang über 2.5 Millionen Streams auf der Habenseite. Obwohl Hannah Wicklunds signifikante Riffs aus der Kombination ihrer Tom Anderson-Gitarre und einem Orange-Verstärker ein Markenzeichen der Steppin Stones sind, sind es ihre Stimme und ihr reifes Songwriting, die immer wieder für Begeisterung sorgen. Wicklunds musikalischer Vision liegen dabei stets ihre Classic Rock-Wurzeln zugrunde, ohne allerdings ein pures Tribut zu sein. Die Musik ist im Gegenteil erfrischend von rauen und organischen Emotionen geprägt, ein Novum in dieser Zeit voller digitalisierter Aufnahmen und Auftritte. 2019 ist für die Künstlerin bereits ausgebucht: Hannah Wicklund & The Steppin Stones supporten Ende Mai die Stone Temple Pilots, spielen Mitte August zusammen mit Peter Frampton und Joe Bonamassa auf der ‚Keeping That Blues Alive At Sea – Mediterranean‘-Cruise, treten beim ‚Shaky Knees Festival‘ in Atlanta/Georgia auf. Zurzeit befindet sich das Trio auf eigener Headliner-Tour durch die USA, bevor es dann nach Europa übersetzen wird. Während des Jahres entsteht auch das neue Album, aus dem im September mit Sicherheit auch schon einige neue Stücke zu hören sein werden. Hannah Wicklund & The Steppin Stones sind auch hier auf einem guten Weg.

[www.hannahwicklund.com/welcome](http://www.hannahwicklund.com/welcome) [video](#) [video](#)

### **1.10.2019 - NICKELS & DIMES ( Norwegen )**

Classic Southern Rock & Blues aus Norwegen vom feinsten...

Masterclass !!!

70-iger Jahre Rock und ein Hauch von Blues/Southern-Rock kommen

zusammen wenn man die norwegische Band NICKELS & DIMES hört.

Die Band wurde am Ende der 80-iger Jahre von Steffen Nicolaisen (Gitarre und Gesang), Arild Stensrud (Bass) und Nils H. Mæhlum (Schlagzeug) in Norwegen gegründet.

Nach einiger Zeit kamen die Brüder Lars Christian Narum (Hammond B3 Orgel) und Jon Anders Narum (Gitarre) in die Band und der Stil der Band führte mehr und mehr in Richtung Southern Rock gemischt mit britischen 70-iger Jahren Bluesrock und R&B.

Die Band wurde von vielen als die norwegische Antwort auf The Allman Brothers Band charakterisiert.

Nickels & Dimes haben mehrere Alben, Singels und LP`s herausgegeben.

Sie haben in ganz Skandinavien Konzerte gegeben mit bis zu 120 Konzerten im Jahr. In den letzten 10 Jahren war die Band zusammen mit Percussionist und Schlagzeuger Arne H. Skullerud auf Tournee. Mit zwei Gitarren und einem zusätzlichen Schlagzeug hat die Band eine noch deutlichere Prägung des Southern Rock bekommen.

Down Crow schrieb im "The Bluesletter" in Nashville über eines der Alben von Nickels & Dimes: "The energy level these guys bring to the table is awesome, and we can only imagine what their liveshow must be like!"

Freude am Spielen, musikalische Spontanität, Improvisation, Kommunikation und nicht zu vergessen Energie sind eine passende Beschreibung was man bei einem Live-Konzert der Band erleben kann. Im Laufe eines Konzerts von Nickels & Dimes wirst du zurück in das Ende der 60-iger und Anfang der 70-iger Jahre versetzt.

Nickels & Dimes sagen: Unser Material ist eine "Hommage" an alle Musiker die uns inspiriert haben.

[nickels-dimes.com](http://nickels-dimes.com) [video](#)

## **2.10.2019 - THEM DIRTY ROSES ( USA )**

Them Dirty Roses stammen aus Gadsden, Alabama und leben inzwischen in Nashville, dem Mekka des Country und in letzter Zeit vermehrt auch des Südstaaten Rocks, gemeinsam unter einem Dach,

was entweder für hohe Toleranzschwellen der vier Jungs oder für gemeinsame Vorlieben wie Musik, Bier und Whiskey spricht. Immerhin kommen Bier, Whiskey und Kokain in einigen ihrer Songtitel vor... Geboren und aufgewachsen in Bama-Clay, sind diese Jungs so südländisch wie eh und je. Andrew Davis und Ben Crain gründeten die Southern-Rockband Them Dirty Roses. Mit ihrem Hab und Gut, ihren Instrumenten und dem ganzen Whisky, den sie mit sich herumtragen konnten, starteten die Jungs in Wohnmobilen von Gadsden(AL) nach Nashville(TN). Dirty Roses sind ein lebendiges Beispiel für die Quintessenz des amerikanischen Rock'n'Roll-Traums. Ihre Live-Show verlangt nach einem Schuss Whisky. ABER erst das bereitet richtig auf die Show vor.

Wobei wir bei ihrem neuen Album angekommen sind.

Es enthält 14 reinrassige Southern Rock-Stücke, die fast ausschließlich von der 2014'er EP und dem 2016'er Album „Trouble“ stammen plus zwei weitere Songs. Es ist also kaum neues Material drauf, was aus hiesiger Sicht nicht weiter tragisch ist, da hierzulande bisher wohl kaum jemand von Band gehört haben dürfte.

Beim Hören begeistert das Teil sofort und die Songs klingen satt und doch melodios. Sie haben es allesamt in sich, es sind klassisch schöne Südstaaten-Rock Stücke, wie ihn Kritiker und sicherlich auch die Fans lieben. Aufgenommen und abgemischt wurde das Album im hauptsächlich analoge Technik bevorzugende ‚Welcome To 1979‘-Studio in Nashville.

Mal kommen die Songs hart und rockig daher, wie zum Beispiel das von der Rhythmusgitarre beherrschte und mit Background Vocals zum Mitsingen einladende „What Your Daddy Doesn't Know“, oder „A Bad Hand“ (eingängig und mit Rock'n' Roll Elementen behaftet) oder das kraftvolle „Shake It“ (welches gleich zweimal in leicht unterschiedlichen Versionen auf der Scheibe vertreten ist), ein anderes Mal sind die Stücke zwar auch southernmässig rhythmisch, aber dabei doch wesentlich melodioser.

So ist der Opener des Albums „Cocaine And Whiskey“ ein mit einer eingängigen Grundmelodie, die sich immer wiederkehrend durch den

Song zieht, versehener, recht melodioser Track, ebenso wie der an [Lynyrd Skynyrd](#) „Sweet Home Alabama“ erinnernde Song „Beer Cans And Tire Swings“. Diese Stücke und die etwas ruhiger angelegten Songs wie z. B. „Back Home“ und „Fix You“ dürften sicherlich auch vor den Ohren unserer Herzensdamen Gnade finden. Ein weiteres starkes Highlight dieses Albums ist der Track „Head On“ mit der Country-Sängerin Kirstie Lovelady am Mikrofon und teilweise im Duett mit James Ford.

Alle Songs dieses Them Dirty Roses-Albums sind southern-typisch ehrliche, straighte Stücke, die ohne überflüssigen musikalischen Firlefanz auskommen und trotz ihrer Eigenständigkeit eine gewisse Nähe zu den großartigen Lynyrd Skynyrd erkennen lassen. Teils rockig-melodiös, teils wunderbar relaxt, laden sie förmlich dazu ein, sich mit einem Glas ‚Southern Comfort‘ oder einem ‚Jackie‘ in der Hand, an einem heißen Sommertag, ein schattiges Plätzchen zu suchen, den Alltag zu vergessen und gedankenverloren abzuspannen.

Eine tolle Scheibe von einer klasse Band von der wir hoffentlich in Zukunft noch viel hören werden ! Nun auch erstmals in Eppstein....

**Line-up:**

James Ford – guitar, vocals

Andrew Davis – guitar

Ben Crain – bass

Frank Ford – drums

[www.themdirtyroses.com](http://www.themdirtyroses.com) [video](#)

**3.10.2019 – ULRICH ANDERSON & BAND ( Australien )**

**Tribal Blues Rock From Austin TX**

**Für E-Gitarren Fans nicht nur ein Leckerbissen, sondern ein Pflichttermin !**

Austin, Texas ist bekannt als ein Mekka für Gitarristen in Sachen Blues und Rock.

Der gebürtige Österreicher Ulrich Ellison geht auf eine musikalische Reise zwischen Tradition und Innovation.

Ulrich Ellison ist nicht der typische „Blues Rock Guy“. Der in Austin / Texas lebende Gitarrist mit europäischen Wurzeln hat einfach mehr zu bieten: Seine Songs sind Geschichten, getragen von seiner einzigartigen Stimme, die zwar immer „bluesy“ ist, aber in einem coolen Soundgewand auch immer wieder neue Grenzen auslotet.

Als erstklassiger Gitarrist schafft es Ellison spielend leicht von blitzschnellen Läufen zu klassischen, bluesgetränkten und swingenden Soli zu wechseln. Seine Gitarre spricht ihre eigene Sprache.

Die Songs von Ulrich Ellison variieren von southernrock inspirierten Krachern wie „Machete“ und „Teardrops In The Rain“ zu bluesigen Nummern wie „Waiting For A Change“ oder sogar Anleihen an Led Zeppelin Rock wie in „Ten Feet Tall“, oder dem auch textlich rebellischen „America“.

Faszinierende Instrumentals wie „Memories Of You“ oder die radiofreundlichen Nummern „Feeling So Lonely“ und „Faith, Love And Puppies“ überzeugen auch die letzten Kritiker. Aber der größte Trumpf liegt in seiner gewinnenden Bühnenpräsenz, die jeden in den Bann zieht und nicht selten in spontanen Jams mitten im Publikum endet.

Mit seiner Seelenverwandten Partnerin Sabine Ellison am Bass und dem „Neuling“ Jason McKenzie an den Drums bilden sie ein richtige Power-Trio!

Klassisch mit zwei Master-Abschlüssen in Musik ausgebildet, wurde er für ein Fulbright -Stipendium ausgewählt und zog nach Austin/Texas, die am schnellsten wachsende Musik-Community in den USA. Dort gewann er drei internationale Downbeat-Student-Awards von 2008 bis 2010 in der Kategorie Blues/Rock und hat seitdem drei weitere Alben veröffentlicht.

Die musikalischen Einflüsse Ellisons sind sehr unterschiedlich, aber es gibt eine Konstante: die Liebe zur E-Gitarre und zum Blues. „Viele meiner Songs haben eine Blues-Komponente“, sagt er, „auch wenn die Leute meine Musik mit der von so unterschiedlichen Künstlern wie Dave Matthews Band, Sting oder Porcupine Tree vergleichen.“

Seit 2012, als er mit seiner Band „The Tribe“ für Rockgiganten wie Uriah Heep und Nazareth auf ihrer Europa-Tournee eröffnet hat, touren sie durch die USA und Mitteleuropa. Sie geben alles, vom atemberaubenden Gitarrenblues bis zum knallharten Rock.

Mittlerweile einer der bekanntesten Gitarristen im „Live Music Capitol Of The World“ Austin TX, bekam Ulrich Ellison 2016 dort den Austin Music Award für „Austin’s Best Guitarist“ verliehen – eine Auszeichnung, die bereits auch Stevie Ray Vaughn, Eric Johnson und Gary Clark Jr. zuteil wurde.

Nach 10 Jahren in den Staaten ist Ellison’s Band zu einem fixen Bestandteil der Szene geworden. Zur gleichen Zeit konnte der Tribe mit wechselnder Besetzung auch die Touraktivitäten in ganz Europa ausbauen. Live agiert die Band mit extremer Spielfreude und Spontanität.

Neben seinem virtuosen und einfühlsamen Gitarrenspiel fällt Ellison auch durch seine Songs auf. Meist auf rootsig-bluesigen Grooves basierend, sprengen die Stücke den stilistischen Rahmen des Bluesrock und überzeugen mit starken Spannungsbögen, ausgereifter Dynamik und Nuancen.

Die neuen Songs bewegen sich mühelos zwischen rifforientiertem Gitarrenrock, atmosphärischem Blues und souligen Songs mit der gelegentlich hineingestreuten Ohrwurm-Popmelodie dazwischen.

Ellison hat sich mit seinem 8.ten CD „Live at Antones“ (Tonetribе Music) endgültig in die Oberliga der internationalen Gitarrenszenе gespielt, wovon man sich auf der „Music is the Healer- Tour 2019“ auch in der Eppsteiner Wunderbar selbst überzeugen kann !

## **Hier noch ein aktueller Konzertbericht :**

Eine amerikanische Flagge füllt die Bühne aus, aber nicht als Zeichen eines unkritischen Patriotismus. Im Gegenteil: Auf seiner CD „America“ setzt Ellison sich intensiv mit der aktuellen Situation in seiner Wahlheimat auseinander. Den Präsidenten nennt nur „Mr. T“, sein „Tearing down the Wall“ ist ein Statement gegen die geplante Mauer an der Grenze zu Mexico.

In Texas hat Ellison seinen „Viking Blues“ kreiert, der keltische und europäische Elemente in den US-Blues mischt. Gebürtig heißt er eigentlich Guggenberger, aber nahm den Namen seiner Großmutter an, die mit Stolz den Namen ihrer irischen Ahnen trug – als waschechte Steirerin.

Zur Freude der Fans steht aber nicht die Politik im Vordergrund des Konzerts, sondern echter Blues-Rock. Ellison und seine Frau werden durch Joel Duhon am Schlagzeug und Cole El-Saleh an den Keyboards unterstützt.

Als weitere Kostproben aus dem aktuellen Album präsentiert der Bandleader das ruhige „Between Heaven And Hell“ und die mit viel Hall intonierte Ballade „Feels Like Heaven“ als akustische Einladung in eine Kirche. Vor der Pause gibt es noch mit „Breathe“ einen musikalischen Schwenk in die psychedelischen Sphären von Pink Floyd.

Mit virtuosen, einfühlsamen Gitarrenspiel sprengt Ellison den stilistischen Rahmen des Bluesrock. Starke Spannungsbögen, leise Töne und Boogie-Intarsien füllen seine Soli. Zur Abwechslung greift Ellison auch zum Geigenbogen und fiedelt auf seiner E-Gitarre das Thema von „Somewhere over the Rainbow“ als Intro, um dann ein Blues-Feuerwerk zu zünden.

Mit seinem finalen Gitarrensolo füllt Ellison den gesamten Saal, als er von der Bühne herabsteigt und die Theke erklimmt. Spontan greift er sich ein Bierglas, um die Slide Gitarre zu intonieren. Mit Augenkontakt flirtet er dabei mit den Damen. Seine unglaubliche Spielfreude ist bei jedem Ton zu spüren. Als Zugabe spielte er „Little

Wing“, eine Hommage an einen der größten Gitarristen aller Zeiten: Jimi Hendrix.

Nach über zweieinhalb Stunden verabschiedet sich ein großartiger Gitarrist von einem begeisterten Publikum, der ein volles Haus verdient gehabt hat.

[ulrichellison.com](http://ulrichellison.com)

### **7.10.2019 - HAMISH ANDERSON & BAND ( Australien )**

Fragt man diesen jungen Musiker aus Melbourne nach seinen Vorbildern , so könnte man erwarten das er einige Musiker aus den 90er nennt aber weit gefehlt stattdessen nennt er : Bob Dylan, Jimi Hendrix, Howlin Wolf, B.B. King Led Zeppelin , Buddy Guy, Eric Capton , Peter Green und die 3 Kings.

Seine Vorliebe für den Blues mag an der väterlichen Plattensammlung gelegen haben. Hamish lernte früh Gitarre spielen und mit 23 Jahren verließ er seine Heimat Australien um sich in Los Angeles einen Platz zu suchen. Es ist ihm gelungen.

Heute sagt zum Beispiel ein Gary Clark Jr. Über diesen jungen Musiker „ Aufgepaßt ! der ist noch keine „ 30 und ein so großes Talent „Hamish Anderson war der letzte Musiker der für sein großes Vorbild B.B. King eine Show eröffnen durfte bevor dieser starb.

Ein Ausnahme Talent der das erste Mal nach Deutschland kommt ... und wir sind sicher das man von ihm noch einiges hören wird.

[www.hamishandersonmusic.com](http://www.hamishandersonmusic.com) [video](#) [video 2](#)

### **8.10.2019 - DUSTBOWL REVIVAL ( USA )**



Als Zach Lupertin vor zehn Jahren nach Los Angeles zog, hatte er dabei vor allem eine Karriere als Drehbuchautor im Hinterkopf, aber da er in Bands spielt, seit er 14 ist, gab er auch eine Kleinanzeige auf, um gleichgesinnte Musiker für ein Hobby-Projekt zu finden. Lupertin gab dabei nicht weniger als 16 Instrumente an, die er für das Ensemble suchte, das ihm vorschwebte. Das Projekt sollte eine Brücke zwischen den großen amerikanischen Traditionen der „brass and string bands“, also der bläserdominierten Musik einerseits, der Zupf- und Streichmusik andererseits schlagen und Genres von Folk und Bluegrass über Dixieland Jazz bis hin zu New Orleans Swing und ein wenig Gospel in eine neue, moderne Roots-Musik-Variante verschmelzen. Es sollte eigentlich nur eine Nebentätigkeit sein.

Heute tourt seine Band, Dustbowl Revival, an über 200 Tagen im Jahr, tritt dabei außer in ihrer Heimat auch in Kanada, ganz Europa und sogar in China auf und hat vier Alben veröffentlicht. Eine zufällige Begegnung bei einer Hochzeit führte dazu, dass der bekannte amerikanische Schauspieler und Entertainer Dick Van Dyke im Video zu ihrer Single „Never had to go“ mitspielt, welches in Folge über vier Millionen Klicks auf youtube sammelte. „Wenn Leute nur aufgrund dieses Videos, welches etwas glattpolierter ist als für uns sonst typisch, zu unseren Shows kommen, sind sie überrascht, wenn wir unsere ganze Bandbreite von Soul, Funk und R&B auspacken“, so Lupertin.

„Wir haben in den letzten Jahren verstärkt daran gearbeitet, unseren eigenen Sound zu finden und zu prägen, statt eine Hommage an bestimmte Stile oder eine bestimmte Ära zu liefern. Und wir wollten schon immer die Grenzen der Instrumentierung ausloten und erweitern.“ So kommt es, dass die Posaune bei Folksongs die Basslinie spielt, und die Mandoline manchmal fast so etwas wie die Keyboard-Sounds in einem Hip-Hop-Song nachspielt. Der Geiger Connor Vance macht sich seine Vorliebe für Jimi Hendrix zunutze, um sein Instrument durch ein Wah-Wah und andere Effektpedale zu spielen. „Um ehrlich zu sein, ich habe keine Ahnung, wie er das macht“, so Lupertin, „er kann es wie eine Orgel, ein Cello, eine Viola und eine Violine gleichzeitig klingen lassen, erschafft dadurch ein Mini-Orchester hinter uns. Ich weiß nur, es klingt ziemlich krass.“

Diese außergewöhnlich besetzte Band mit ihren 8 Musikern und ihrem grandiosen Roots-Panoptikum auf der kleinen "Music Star" Bühne begrüßen zu dürfen ist schon einmalig. Wir sind schon sehr gespannt und freuen uns auf das sich ankündende musikalische Feuerwerk.

[www.dustbowlrevival.com](http://www.dustbowlrevival.com) [video](#) [video 2](#) [video 3](#) [video 4](#) [video 5](#)

**11.10.2019 - FESTIVAL IM KULTURWERK AM SEE XXIII -  
"A CANADIAN NIGHT" mit CÉCILE DOO KINGUÈ &  
BAND und mit MORGAN DAVIS**

Eine kanadische Bluesnacht vom Allerfeinsten. Die kanadischen Musiker schätzen sich; sind sich bisher aber noch nie begegnet. Ein reales Kennenlernen findet nun erstmalig im Norderstedter Kulturwerk statt.

Die Gitarristin/Singer-Songwriterin Cécile Doo-Kingue stammt aus New York, hat in Frankreich gelebt und ist seit langem in der kanadischen Metropole Montreal zu Haus. 2010 hat sie ihre erste CD veröffentlicht, inzwischen sind es einige mehr geworden. Publikum und Kritiker sind begeistert über ihre Bühnenpräsenz und die Energie, die ihrer Konzerte ausstrahlen. Dazu kommen ihre Fähigkeiten als Gitarristin und Songschreiberin. Ihr Mixtur aus Blues, Afro-Roots und Soul bringt einen außerordentlich persönlichen Sound hervor. Mit ihrem Trio hat sie schon für große Namen wie Angélique Kido, Youssou N'Dour, Manu Dibango zbd die Blind Boys of Alabama das Publikum eingestimmt und hat dabei immer wieder genug bewiesen, daß sie alle Qualitäten besitzt, die ihr gestatten, selber Headliner-Konzerte zu spielen.

[www.cdkmusik.com](http://www.cdkmusik.com) [video 1](#) [video 2](#)

**Der preisgekrönte kanadische Musiker Morgan Davis präsentiert uns mit Elektrogitarre, Slide Gitarre und 3 Cigar Box**

**Gitarren sein grosses Blues-Repertoire von den Anfängen mit Charley Patton, Robert Johnson, Son House, Willie Brown über Lightnin' Hopkins, John Lee Hooker bis Muddy Waters und Jimmy Reed.**

Morgan Davis lernte direkt von den Altmeistern, welche diese Musik erfanden, wie Son House, Booker White, Muddy Waters, Howlin' Wolf, Buddy Guy, Junior Wells, Albert Collins, Willie Dixon und mehr. Er bespielte viele Bühnen mit einigen von ihnen und weiteren wie Sunnyland Slim, Dr. John, Hubert Sumlin, Snooky Pryor, Willie «Big Eyes» Smith, Albert King und James Cotton.

Morgan Davis spielte 25 Jahre lang solo quer durch Nordamerika und Europa und wurde immer gebeten wiederzukommen. Nicht zuletzt weil er nun schon 50 Jahre dem Studium dieser Musik namens Blues widmet. Auch kommt in den Auftritten dieses Entertainers der Humor nicht zu kurz - und immer spürt man die Kraft seiner Message, die den Blues am Leben erhält. Im 2004 erhielt Morgan Davis den Maple Blues Award und kurz darauf den „JUNO“ für das beste Album des Jahres (Canadas «Grammy»).

[www.morgandavis.com/](http://www.morgandavis.com/)

### **15.10.2019 - OLE FRIMER BAND ( Dänemark )**

Der dänische Sänger, Songwriter und Gitarrist Ole Frimer ist der ehemalige Frontmann der dänischen Bluesband Blue Junction, mit der er zwei nordamerikanische Real Blues Awards und einen Danish Grammy Award erhielt. Außerdem hat er mehrere Jahre mit dem verstorbenen Peter Thorup (Alexis Corner, Snape u.a.) gearbeitet. 2008 gründete er sein derzeitiges Projekt, die Ole Frimer Band, bestehend aus einigen der besten und erfahrensten Musiker in Skandinavien. Die Band hat einen neuen, im Blues verwurzelten Stil mit Elementen aus Rock, Jazz und Fusion, ins Leben gerufen. Sein Markenzeichen ist seine unorthodoxe "Flesh to String" -Technik, die vor allem von Albert Collins, Jim Messina und Jeff Beck inspiriert wurde, aber immer noch als sein eigener Stil. Ole Frimer Band ist eine der gefragtesten Bluesbands, die auf zahlreichen Festivals wie Blues

Baltica Festival (D), Bourbon Street Festival (A) Bergen Op Zoom (NL) Notodden Blues Festival (N) Malmö Festival (S), Skanderborg Festival (DK), Kopenhagen Blues Festival (DK) und viele mehr aufgetreten sind. Seine Alben "Blålys" (2014) und "Live At Blues Baltica" (2015), wurde beide zum dänischen Musikpreis für "Bluesalbum des Jahres" ernannt.

Line-up: Ole Frimer - Gitarre & Gesang, Palle Hjorth/Niels Ole Thorning - Orgel und Tasteninstrumente, Jesper Bylling – Bass, Claus Daugaard - Schlagzeug

[www.olefrimer.dk](http://www.olefrimer.dk)

### **17.10.2019 - JENNY WREN AND HER BORROWED WINGS ( England )**

Mutig verbinden **Jenny Wren and Her Borrowed Wings** Rhythm & Blues, Jazz, Folk und Soul mit brillantem Songwriting und vereinen damit alle wesentlichen Bestandteile traditioneller Roots-Musik. Ein dynamischer Kontrabass, verwobene Gitarrenlinien und gefühlvolle Melodien harmonisieren mit leidenschaftlichem Gesang.

Seit ihr gefeiertes Debütalbum „Dead Man’s Hat“ im Mai 2014 erschienen ist, sind sie damit beschäftigt, ihren Sound in ganz Europa zu verbreiten. Die Liveauftritte dieses aufregenden neuen Trios sollte man auf keinen Fall verpassen!

[www.jennywrenandherborrowedwings.com](http://www.jennywrenandherborrowedwings.com)

### **23.10.2019 - BONNIE BISHOP & BAND ( USA )**

Bonnie Bishop startete ihre Karriere als Countryrock Sängerin in Texas. Sie wuchs in Houston auf und zog später nach Nashville, Tennessee wo sie schnell in der dortigen Musikszene bekannt wurde. Bonnie Raitt nahm einige ihrer Lieder auf welche auch von Raitt immer live gespielt werden. Zusammen mit NRBQ Gitarristen "Big Al" Anderson schrieb Bonnie Bishop "Not Cause I Wanted To" für

den sie Ihren ersten Grammy bekam. Der Song wurde von der New York Times zum besten Lied 2012 gewählt.

Bonnie Bishop gab ihr Deutschlanddebüt mit einem grandiosen und einzigen Konzert in Deutschland am 24.11.2017 im "Norderstedter Music Star". 2018 trat sie erneut dort wieder. Da ist es natürlich selbstverständlich, dass sie nun in diesem Jahr erneut in Norderstedt spielt und ihr neues Album vorstellt. Die einzigen 3 Deutschlandkonzerte dieser herausragenden Musikerin haben dann also im "Music Star" stattgefunden. :)

**[en.wikipedia.org/wiki/Bonnie\\_Bishop](https://en.wikipedia.org/wiki/Bonnie_Bishop)**  
**[www.bonniebishop.com](http://www.bonniebishop.com)**

### **25.10.2019 - DOGHOUSE ROSES ( Schottland )**

Paul Tasker und Iona Macdonald trafen sich 2005 in Glasgow, was beide einen "glücklichen Zufall" nennen. Schnell stellten sie fest, dass sie musikalisch hervorragend harmonieren und es ist die einzigartige Mischung aus britischem Folk und Americana Rock sowie die Kombination aus Paul Tasker's filigranem Gitarrenspiel und Iona Macdonald's wunderbarer Stimme, die dazu führten, dass die Doghouse Roses schon bald durch ganz Europa tourten. Sowohl mit eigenen Konzerten als auch im Vorprogramm der Willard Grant Conspiracy. Gern erinnern wir uns an ihren gemeinsamen Auftritt mit dem Bandleader Robert Fisher, der ja leider 2017 verstorben ist.

Aber auch in der Heimat wurde man auf sie aufmerksam, sodass das Duo bei seinem Album "This Broken Key" Unterstützung durch das Scottish Arts Council erhielt. Die Doghouse Roses spielen wunderbare Konzerte, die man sich einfach nicht entgehen lassen darf!

**[www.doghouseroses.net](http://www.doghouseroses.net)**

## **26.10.2019 - Schülerkonzert mit der Schulklasse von Regina Ebinal**

Das Konzert der Schulklasse der bekannten Jazzsängerin Regina Ebinal ist mittlerweile eine etablierte und beliebte Veranstaltung im „Music Star“ zu Norderstedt

Beginn: 19<sup>00</sup> Uhr

[www.ebinal.info/](http://www.ebinal.info/)

## **29.10.2019 - Lisa Canny & Band ( Irland )**

Preisgekrönter irischer Folk-Pop - 7x All Ireland Champion auf der Harfe und dem Banjo

Lisa ist im Nordwesten Irlands, in der Grafschaft Mayo, aufgewachsen und natürlich war ihr erster musikalischer Berührungspunkt die traditionelle Musik des Landes. Später hat sie an der „Irish World Academy of Music and Dance“ in Limerick studiert, einer Art „Kaderschmiede“ für talentierte junge Musiker/-innen. Aber die Irin hat sich musikalisch ständig entwickelt, hat anderen Stilrichtungen Raum gegeben und so ein Gesamtkunstwerk geschaffen, das aus einer Mischung aus irisch traditioneller Musik, Popmusik und Hip Hop besteht. Die Stilverschmelzung hat dazu geführt, dass namhafte Musikmanager wie Miles Copeland von der Band „The Police“, Lisa als Irlands nächste große Musikerin auf der internationalen Bühne bezeichnen. Über 2 Millionen Online-Streams bezeugen, dass die Multiinstrumentalistin und Songwriterin das internationale Parkett bereits erfolgreich beschritten hat.

Ihre Bühnenpräsenz ist schlicht eine Wucht –innovativ und fesselnd. Was sie beispielsweise mit dem Nationalinstrument Irlands, der Harfe,

zu spielen vermag, versetzt selbst Experten in Staunen. Nachdem man Lisas Harfenspiel gehört hat, sieht man dieses Instrument, das man gemeinhin mit traditioneller Musik und getragenen Klängen in Verbindung bringt, mit ganz anderen Augen. Egal ob es sich um eine hip-hoppige Eigenkomposition oder um einen gecoverten Ed Sheeran Song handelt, Lisa bietet absolute musikalische Perfektion. Und wer sich nicht vorstellen kann, wie sich ein Banjo in dieses Musikgebilde einfügt, der wird es nach einem Lisa Canny-Konzert wissen und restlos begeistert sein.

2015 hatte sie einen Top Ten Hit in Irland mit dem Song "Lifeline", geschrieben mit der Grammy-Gewinnerin Jodi Marr.

[www.lisacanny.com](http://www.lisacanny.com)

### **31.10.2019 - Willie Tea Taylor ( USA )**

Aufgewachsen ist der Musiker in der kleinen Stadt Oakdale in Kalifornien. Obwohl er aus einer langen Reihe von Viehzüchtern stammt, war Willys erste Liebe der Baseball. Als eine Knieverletzung den Sport beendete, wandte sich Willy der Musik zu. Im Alter von 18 Jahren inspirierte ein anspruchsvolles und intimes Set von Greg Brown beim Strawberry Music Festival Willy zu einem Leben als Folksänger. Strawberry würde eine integrale Rolle in Willys Entwicklung als Musiker spielen, vom Zuschauer über die Bühnenarbeit bis hin zum Performer. Willy hat bereits Fans auf einigen der besten Festivals des Landes verzaubert und zählt bei Insidern der Musikszene durch seine bewegende Musik hierzulande noch als Geheimtipp.

[willyteataylor.com](http://willyteataylor.com) [video 1](#) [video 2](#)

**2.11.2019 - FESTIVAL IM KULTURWERK AM SEE XXIV - mit GWENNYN & BAND (Frankreich) und JAMES & BLACK (England)**

Zwei interessante unterschiedliche Acts in einem Konzert.

Als Autorin, Komponistin und Performerin ist Gwynnyn eine unvergleichliche Künstlerin. Sie trägt in sich ein kreatives, künstlerisches, universelles Feuer, Zeugnis einer Identität und eines kulturellen Reichtums, die sie sowohl in ihren Alben als auch auf der Bühne feiert. Nach mehr als zehn Jahren Tourneen in Europa (Deutschland, Spanien, Portugal, Schweiz...), auf dem asiatischen Kontinent seit 2017 willkommen, bereiten sich Gwynnyn und ihre Band darauf vor, im Jahr 2019 Kanada zu erobern.

Eine bunte Einzigartigkeit, in ständiger Evolution, für sich allein genommen schon ein lebendiges Erbe, ist sie das Symbol einer pulsierenden Nation, einer modernen, lebendigen Nation, ohne Grenzen.

Rückbesinnung auf die Stärke einer wahren Performancekünstlerin, die sich über die Jahre hinweg im Bewusstsein, ihrer ausdrucksvollen Stimme, entwickelt hat, denn man muss sagen, dass sie nicht nur da ist, um hübsch auszusehen.

Auf der Bühne eine markante Ausstrahlung

Gwynnyn und ihre Musiker auf der Bühne zu entdecken bedeutet, all die Leidenschaft, Sensibilität und das Leben zu verstehen, die ihre Texte und ihre Musik ausstrahlen. Ganz nah am Publikum, wo sie auch immer auftritt, berührt die Künstlerin mit einer authentischen Emotion, egal welche Botschaft sie gerade vermitteln möchte. Denn es ist eine Frau von Welt, die sich offenbart, sobald sie die Bühne betritt, die dein Herz, deinen Bauch berührt und dich aus den Wäldern von Brocéliande zu ihren Artus-Legenden und bis an die argentinischen Küsten und zu ihren alltäglichen Tragödien mitnimmt.

Eine ganzheitliche, echte Künstlerin, ausgestattet mit einer seltenen musikalischen Sensibilität, die ihre Stärke auch aus der



Zuverlässigkeit herausragender Musiker schöpft. Versuchen Sie nicht, sie einem Genre zuzuordnen oder in ein Stereotyp zu sperren, das hieße, eine atypische, tiefgründige, uneigennützig Persönlichkeit völlig zu verpassen... Nehmen Sie sich die Zeit, sie live zu entdecken und Sie werden verstehen, warum diese Künstlerin dabei ist, die Bühnen dieser Welt ohne Grenzen zu erobern...

Reichtum in der Vielfalt

Texte in Französisch, Englisch und in ihrer Muttersprache: Bretonisch. „Die Werte, die ich vertrete, sind nicht militant, sie sind ein Vehikel, ich spreche von der Identität der Völker, Gemeinschaft, Gleichgewicht, Harmonie. Die Gleichförmigkeit ist leer von Geschmack und Aromen“. Eine luftige, sinnliche, tiefe Stimme, ein Timbre wie keine andere, Gitarrenriffs, die einen begeistern, für eine Fusionsmusik zwischen der Weltmusik und keltischem Electro-Pop-Rock.

Eine Künstlerin, die sich auf einer beeindruckenden Anzahl von regionalen, nationalen und internationalen Bühnen etabliert hat und eine künstlerische Szene der neuen Generation repräsentiert „eine humanistische Bewegung, weltoffen und konstruktiv ».

Eine moderne Frau, die verstanden hat, dass „wenn man heute nichts tut, wird morgen nichts passieren“.“

Auszeichnungen

OLYMPIA , PARIS - OKTOBER 2013

GRAND PRIX DU DISQUE , DER ZEITUNG « LE TÉLÉGRAMME » - 2012

PUBLIKUMPREIS, NOS UR, INVERNESS, SCHOTTLAND - 2009

PREIS « JUNGE TALENTE » PRODUZIERT IN DER BRETAGNE - 2007

[de.wikipedia.org/wiki/Gwennyn\\_gwennyn.com](http://de.wikipedia.org/wiki/Gwennyn_gwennyn.com) [video 1](#)

[video 2](#) [video 3](#)

James & Black on tour in Europe with legendary drummer, Sam Kelly

Bruce James und Bella Black taten sich in Austin, Texas in 2011 und haben seitdem Ihren "guerrilla soul" in die Welt getragen. Ihre Einflüsse liegen im Southern Soul von Texas, New Orleans und Memphis. Ihre Stimmen sind umwerfend. Ein Muss.

[jamesandblack.org](http://jamesandblack.org) [video](#) [video](#)

### **5.11.2019 - Liza Colby & Band ( USA )**

Explosiver RnR aus NYC präsentiert von Teenage Head Music

Freunde, hier kommt eine besonders explosive Ladung Rock'n'Roll für Euch! Donnernder Applaus für den Liza Colby Sound. Lasst vor Eurem inneren Auge mal folgenden Film abspulen: Led Zeppelin bringen den ausverkauften Madison Square Garden zum Toben, während James Brown das Apollo Theater gehörig in Wallung versetzt. Stellt Euch dazu noch vor, die hochgeschätzte Tina Turner macht die Bühne im Iggy Pop-Stil unsicher und hat dabei ihre Stimmbänder in den Aretha-Franklin-gepaart-mit-Humble-Pies-Steve-Marriott-Modus geschaltet. Geht nicht? Geht doch! Liza Colby sagt dazu ganz nüchtern: "Wenn ich singe, dann möchte ich es gleichzeitig dreckig, weiblich, ansteckend und vor Sexualität tiefend haben."

[www.thelizacolbysound.com](http://www.thelizacolbysound.com)

## 7.11.2019 – DELTA MOON ( USA )

Tom Gray und Mark Johnson trafen sich zum ersten Mal auf dem Parkplatz eines Musikstores in Atlanta. Tom versuchte Mark eine Dobro-Gitarre aus dem Kofferraum seines Autos zu verkaufen. Das Mädchen, das mit Mark gekommen war, flüsterte: „Komm, lass uns hier abhauen!“

Aus dem Geschäft wurde nichts, aber Tom und Mark tauschten Telefonnummern. Es dauerte nicht lange und die beiden trafen sich regelmäßig .

Der Gedanke eine Band mit 2 Slide-Gitarristen zu gründen war zu dieser Zeit jedoch noch in weiter Ferne. Die Initialzündung kam, als Mark Ry Cooder und David Lindley bei einem gemeinsamen Auftritt beim New Orleans Jazz Festival erlebte: „Es war wie eine Erleuchtung – genau das tun Tom und ich ja auch!“

Die beiden gründeten Delta Moon, zusammen mit der Sängerin Gina Leigh und einer wechselnden Besetzung an Bass und Schlagzeug.. Nach ihrem Ausscheiden formierte sich Delta Moon als Quartett und Tom Gray übernahm den Part des Sängers und Songwriters – der Fokus der Band bildete sich noch klarer heraus. Die Grundidee der Band war, die beiden Slide-Gitarren zu einem einzigen großen Klanggebilde zu verweben – ganz in der Tradition großer Bands mit 2 Gitarristen wie z.B. die Rolling Stones, die Allman Brothers oder Fleetwood Mac in der Anfangszeit.

Die Band trat in Clubs und bei Festivals in Atlanta und im Süden der USA auf und sammelte innerhalb kürzester Zeit eine ganze Wand voller „die Besten“- Preise.

Nach dem Sieg bei der „International Blues Challenge“ in Memphis im Jahr 2003, dehnte Delta Moon den Aktionsradius aus und tourte in den gesamten USA, in Kanada und Europa. Hier haben sie eine feste Fangemeinde um sich geschart und sorgen jedes Mal für tolle Stimmung bei ihren Live-Acts.

Pressestimmen :

*„... Dabei erweisen sich die beiden Gitarristen als wahre Meister ihres Fachs. Unglaublich gefühlvoll bearbeiten sie die Saiten ihrer Instrumente und ergänzen sich perfekt. ... Klasse Arbeit! Weiter so Delta Moon!“ (Rocktimes)*

*„DELTA MOON präsentieren auf ihrem fünften Album ein köchelndes Southern-Roots-Music-Gebräu, das die Veröffentlichungen der zurückliegenden Jahre klar in den Schatten stellt und auf ganzer Linie mit einer prächtigen Ausgewogenheit zwischen Wucht und Eleganz zu beeindrucken weiß. Dicker Tipp !“ (Blues Revue)*

*„... Auf ihrem neuen Album liefert die Band wundervollen groovenden Southern-Rock und Blues. Das klingt durch und durch voll und satt, ist exzellent komponiert und macht schlicht Freude...“ (blues news Magazin)*

Tom Gray won the „Blues Songwriter of the Year“ award in the 2008 Roots Music Association Music Industry Awards.

*„Tom Gray and Mark Johnson are the rusty, banged up Cadillacs of the slide guitar, side by side coughing up smoke and spitting backwoods dirt, unswerving in their precision and singular style.“ (Hittin‘ the Note Magazine)*

*A perfect example of contemporary Southern roots music at its most affecting. (Hal Horowitz, All Music Guide)*

[deltamoon.com](http://deltamoon.com)   [video](#)

## **8.11.2019 - Shayne Joyce Trio ( Irland )**

Shane Joyce ist ein Singer-Songwriter aus dem rührigen Americana/Folk Szene Irlands. Seine Mischung aus ausdrucksstarkem und kontrolliertem Gesang, exquisirter Akustikgitarre und feinem Klavier trägt zur dunklen Atmosphäre seiner Songs bei. Mit seiner fantastischen The Midnight Union Band ist Shane Joyce bereits im

September 2017 im "Music Star" aufgetreten und hat dort das Publikum begeistert. Jetzt kommt er in einer Triobestanz zurück mit seinem aktuellen ersten Debut-Album "The Sadness of King Joyce". Auch bei seinem diesjährigen Auftritt dürften die Einflüsse von Leonhard Cohen und Bob Dylan kaum zu leugnen sein.

[www.shanejoyce.ie/about](http://www.shanejoyce.ie/about)

## 9.11.2019 – WATER AND SAND ( USA )

Die beiden populären amerikanischen Songwriter **Todd Thibaud** und **Kim Taylor** haben sich für ein gemeinsames Projekt zusammengefunden, das sie **WATER AND SAND** genannt haben und mit dem sie Feinheiten von einfühlsamen Beziehungen und den konstanten zeitlosen Bewegungen beschreiben möchten. Ihr selbstbetitelt Debütalbum wurde von Sean Staples produziert, der bereits seit vielen Jahren Thibauds Begleiter bei Studioaufnahmen und Live-Shows gehört. Zusammen mit ihm und Thomas Juliano wird das Quartett im Oktober 2016 das Album auf einer Tour durch Deutschland und Österreich auch live präsentieren.

Todd Thibaud gehört zu jenen verlässlichen Typen, die sich musikalisch immer treu geblieben sind. Größere Veränderungen sind nicht sein Ding, die Abwechslung liegt in den Nuancen von Arrangement und Produktion, Spannung wird durch eine hohe Qualität der Songs garantiert, mit seiner attraktiven, gefühlvollen, sämig-rauen Stimme versprüht er ohnehin eine vertraute Wohlfühlatmosphäre wie kein Zweiter! Das war schon so zu Zeiten seiner ersten Band, den Courage Brothers, Anfang bis Mitte der 90er. Mit dem 97er Solodebüt *Favorite Waste Of Time* setzte sich der Mann aus Vermont ein erstes Denkmal am Songschreiber/Popfirmament. Es folgten die klassischen Blue Rose-Studioproduktionen *Little Mystery* (1999), *Squash* (2000), *Northern Skies* (2004), *Broken* (2008) und *Waterfall* (2013).

**Kim Taylor** stammt aus Cincinnati und hat ausgiebig getourt mit Künstlern wie dem Kanadier Ron Sexsmith und ihren Freunden von Over The Rhine, außerdem trat sie im Vorprogramm von Kris

Kristofferson auf. Ihre Songs wurden in zahlreichen US-TV-Shows gespielt wie etwa *Flashpoint*, *Army Wives*, *Smallville*, *Cyberbully*, *One Tree Hill* sowie erst jüngst in dem Comedy-Drama aus Großbritannien, *Stella*.

2013 machte sie ihr Debüt als Schauspielerin in dem Independent-Film *I Used To Be Darker*, in dem sie eine Mutter spielt, die Musikerin ist und die sich nach einer Scheidung ein neues Leben aufbauen muss.

[toddtibaud.com](http://toddtibaud.com) [en.wikipedia.org/wiki/Todd\\_Thibaud](http://en.wikipedia.org/wiki/Todd_Thibaud)

### **13.11.2019 – MILES NIELSEN & THE RUSTED HEARTS ( US )**

MILES NIELSEN & THE RUSTED HEARTS - Schwermetall kann manchmal auch für melancholischen Pop mit Indie-Rock-Ideologien stehen. Miles Nielsen & The Rusted Hearts sind der Beweis dafür. Die meist erdigen Rocksongs haben eine enorme Aussagekraft mit vielen Outputs aus dem Hard- und Heavy-Sektor. Das Quintett aus den Staaten mischen angenehme soulige Noten in das relaxte Potpourri aus Alternative Rock, Independent-Attitüde und schmissigem Rock'n'Roll. Authentizität pur! Die Musik klingt, als hätten sich Tom Petty, Ray Charles und Fleetwood Mac für eine gemeinsame Jam-Session verabredet. Western-influenced Rock -Music meets Classic 60's Soul!

[www.milesnielsen.com](http://www.milesnielsen.com)

### **15.11.2019 – BEPPE GAMBETTA ( Italien )**

Fraglos gilt der Genueser Gitarrist als großer Erneuerer italienischer Musik, Beppe Gambetta vermag mit spielerischer Leichtigkeit mediterrane Musiktraditionen mit amerikanischer Roots Music wie Swing, Blues, Ragtime und Bluegrass zu einem unverwechselbaren Stil zu verschmelzen und weiß dabei gleichermaßen als Komponist,

Musiker und Sänger zu überzeugen. „Signore Plektrum“ wie ihn die Fachpresse für seine atmosphärischen Klangkaskaden im Flatpicking-Stil anerkennend taufte, verfügt neben seiner famosen Gitarrentechnik über eine schier grenzenlose kompositorische Weitsicht, eine angenehme Stimme und einen Charme, was ihn auf allen internationalen Bühnen einen gern gesehenen Gast sein lässt. Neben zahlreichen Kollaborationen, Lehrwerken und Workshops zeigt Beppe Gambetta auf seinem aktuellen Solowerk „Collection“ Gitarrenstücke voller Persönlichkeit und Charakter. Mit italienischen Wurzeln im Blut und der amerikanischen Musik im Herzen ist Beppe Gambetta ein vitaler Virtuose, der seine musikalischen Passionen in perfekter Harmonie präsentiert.

[en.wikipedia.org/wiki/Beppe\\_Gambetta](https://en.wikipedia.org/wiki/Beppe_Gambetta) [www.beppegambetta.com](http://www.beppegambetta.com)

## **20.11.2019 – THE MICHIGAN RAMBLERS ( USA )**

Die US Band Michigan Rattlers spielt heavy-hearted folk-rock mit einer krachenden Dosis Country Rock. Graham Young (guitar), Adam Reed (upright bass), Christian Wilder (piano), and Tony Audia (drums) haben schon in jungen Jahren gemeinsam musiziert und dies schon auf der Northern Michigan High School fortgesetzt.

Als Jugendliche haben sie jede Möglichkeit wahrgenommen und alle Bühnen ihrer Heimatstadt bespielt. Damals spielten sie Musik von AC/DC, Creedence Clearwater Revival, Bob Seger und vielen anderen Musikern und Bands.

Nach einer kurzen Trennungsphase, liessen sich Reed and Young in Los Angeles nieder, veröffentlichten einige Demos und begannen die Clubs in LA abzugrasen. Ein Demo viel in die Hände von super-producer Johnny K (Plain White T's, 3 Doors Down) und mit seiner Hilfe wurde eine EP in den NRG Studios in nur einem Tag aufgenommen.

Die nur mit Michigan Rattlers betitelte EP brachte den Durchbruch und Berichte in angesehenen Magazinen wie z.B. No Depression, Bluegrass Situation, B3 Science, und den Rolling Stone, welcher die

Michigan Ramblers als "Ten New Country Artists You Need To Know" 2016 bezeichnete.

2018, folgte dann eine lange Sommertour durch die USA inkl. grosser Festivals wie Bonnaroo, Firefly und Electric Forest. Anschliessend veröffentlichten die Midnight Ramblers ihr erstes komplettes Album, 'Evergreen,' am 28. September. "This is a band with solid songwriting chops and instrumental skills," says No Depression. "'Evergreen' shows this three-piece from Petoskey, Michigan making a stand, making their way."

[www.michiganrattlers.com/](http://www.michiganrattlers.com/)

## **22.11.2019 – THE MICHIGAN RAMBLERS ( USA )**

Steve Wynn und Chris Cacavas sind seit über 30 Jahren Freunde und machen genau so lange schon zusammen Musik. Das bedeutet eine Menge gemeinsamer Lieder, gemeinsame Erinnerungen, gemeinsame Geschichten. Diese Lieder und Geschichten werden die beiden Musiker auf Tour in Europa präsentieren.

"Ich habe mit vielen Musikern in meinem Leben gespielt", sagt Wynn, "aber es gibt niemanden, der mich musikalisch so inspiriert und mit dem ich mich auf der Bühne so zu Hause fühle wie Chris Cacavas."

Steve Wynn hatte 1982 mit The Dream Syndicate seinen Durchbruch in der Musikszene mit The Days of Wine and Roses. Seitdem hat er über 20 Alben aufgenommen, weltweit über 2000 Shows gespielt und entwickelt sich dennoch weiterhin als "recording und touring"-Künstler. Immer wieder geht Steve gerne nur mit seiner Akustik-Gitarre "bewaffnet" auf Tour. Dann begleiten ihn musikalische Weggefährten aus seiner langen Karriere, diesmal ist dies der Gitarrist und Keyboarder Chris Cacavas, der ebenfalls auf ein bewegtes Musikerleben zurückblicken kann, unter anderem feierte er große Erfolge in den 80er und 90er Jahren mit seiner Wüstenrock-Band Junkyard Love.

[www.stevewynn.net](http://www.stevewynn.net) [de.wikipedia.org/wiki/Chris\\_Cacavas](https://de.wikipedia.org/wiki/Chris_Cacavas)



## **23.11.2019 – LEEROY STAGGER & BAND ( USA )**

Der kanadische Singer/Songwriter und Heartland Rocker Leeroy Stagger gehört seit vielen Jahren zu den souveränsten Künstlern seiner Zunft, er bekommt laufend einschlägige Auszeichnungen und erfreut sich allgemein höchster Beliebtheit und Anerkennung – weit über die Landesgrenzen hinaus.

Als ausgewiesener Songschreiber par excellence reflektiert Leeroy Stagger in seinen Liedern über ureigene Befindlichkeiten genauso wie über gesellschaftliche Themen mit klarem Blick über den Tellerrand. Viele seiner Songs sind geprägt von wechselnden Lebensumständen. Aufgewachsen in Victoria (British Columbia) hat er sich als Teenager in eine harte Zeit mit Drogen- und Alkoholkonsum in der kulturellen Westcoast-Metropole Vancouver begeben, seine Lehre in diversen Punk & Rock Bands absolviert. Vor einigen Jahren zog er zwecks Runderneuerung seines Lebens mitten ins kanadische Hinterland, nach Lethbridge in der Provinz Alberta. Hier findet er die Ruhe für seine Texte und Kompositionen, hier ist auch sein Sohn vor 5 Jahren geboren worden.

Nun schon zum 4. Mal in Norderstedt.

[www.leeroystagger.ca](http://www.leeroystagger.ca)

## **26.11.2019 – LUKE JACKSON & ELLIOT NORRIS ( GB )**

Es ist keine Überraschung, dass Luke Jackson fortwährend als einer der vielversprechendsten Jungen der britischen Folkszene gefeiert wird“ (R2 Magazine). Luke Jackson aus Canterbury ist mit seiner einzigartigen, verwegenen Stimme und einem warmen, perkussiven Gitarrenstil ein starker und einnehmender Unterhalter. Er ist Träger zweier BBC Folk Awards und wurde 2014 vom Fatea Magazin zum „Male Artist of the Year“ gekürt. „Er hat eine Bühnenpräsenz, für die viele Künstler sonst was gäben und eine Stimme sowie einen Gitarrenstil, die einen denken lassen, hier hätte eine erfahrene Bühnengröße die Quelle ewiger Jugend entdeckt.“ (Fatea Magazine)

**28.11.2019 – HANK SHIZZOE ( Schweiz )**

Hank Shizzoe (\*1966) lebt in Bern. Als Teenager fand er den Weg zur Gitarre und liess sie nie mehr los. Später begann er damit, Lieder zu schreiben und zu singen. Bis heute hat er das auf 16 eigenen Alben und an mehr als 1500 Konzerten zwischen Trondheim, Tanger, Budapest und Los Angeles getan. Hank Shizzoe teilte sich die Bühne mit Ali Farka Touré, David Lindley, The Nits und John Sinclair, spielte in Stephan Eichers Band, mit Polo Hofer und Hanery Amman, nahm ein Livealbum mit Sonny Landreth auf, spielte in der Carnegie Hall in New York City, Support Shows mit Bob Dylan, ZZ Top und Bo Diddley, gastierte auf reihenweise Platten anderer Menschen, produzierte Alben von Rock und Folk bis Popmusik, schrieb Musik für Film und Theater, gewann den Prix de la Scène am Paléo Festival in Nyon und gehörte zum Kulturstammtisch auf SRF 2. Er mag Berge, Wälder, Motorräder, Kalifornien und schätzt gutes Essen.

Produktionen für Moes Anthill (Album "Quitter", 2019), Claudia Bettinaglio, The Moondog Show, Christine Lauterburg, Markus Maria Enggist, usw. Live und im Studio mit Stephan Eicher, Tinu Heiniger, Shirley Grimes, Martina Linn, Guesch Patti, Dechen Shak-Dagsay, Nanina Ghelfi, The Alpinistos, Max Lässer, Yvonne Moore, Toni Vescoli, u.v.a.

Auf dem Boxset "Roundabout" erscheinen im April 2019 auf Bear Family/CrossCut Records Archivaufnahmen mit Live- und Studiotracks aus den Jahren 1991 – 2002, das Roots- und Bluesalbum "Get A Move On" mit eigenen Kompositionen und Songs von Charley Patton, Robert Johnson, Sonny Boy Williamson, Bob Dylan, Nick Lowe und anderen, sowie eine DVD mit einem ganzen Konzert aus dem Jahr 2002, das Hank Shizzoe & Loose Gravel gemeinsam mit Sonny Landreth aufgezeichnet haben.

## **Diskografie:**

Low Budget (CD, 1994) – Walk (CD, 1996) – Plenty Of Time (CD/LP, 1998) – Hank Shizzoe (CD/LP, 2001) – In Concert w/Sonny Landreth (CD, 2003) – Out And About (CD, 2005) – Why Don't You Love Me? (CD, 2006) – Headlines (CD/LP, 2007) – Of Mice And Men (CD, 2008) – Live In Motown (CD/DVD, 2009) – Breather (CD/LP, 2010) – Live At The Blue Rose Xmas Party (CD, 2011) – Songsmith (CD/LP, 2014) – This Place Belongs To The Birds (CD/LP, 2015) – Romeo & Julia am Gornergrat (OST, 2017) – Steady As We Go (CD/LP, 2019)

[de.wikipedia.org/wiki/Hank\\_Shizzoe](https://de.wikipedia.org/wiki/Hank_Shizzoe) [hankshizzoe.com/](http://hankshizzoe.com/)

## **4.12.2019 – CARLA OLSON & TODD WOLFE ( USA )**

Sie sind ein musikalisches Dreamteam seit den frühen 90ern und eigentlich schon Jahre davor unterwegs und zuweilen richtig erfolgreich gewesen. Der gebürtige New Yorker Todd Wolfe, Classic Rock / Blues Rock Gitarrist von Hendrix Gnaden, hat sich seit den späten 70ern in verschiedenen Bands verdingt und wurde in den 80ern bereits ein musikalischer Weggefährte des 90er Jahre Superstars Sheryl Crow, mit der zusammen er im Grungezeitalter Musikgeschichte schrieb.

Zur gleichen Zeit traf er auf Carla Olson, eine texanische Powerfrau an Gesang und Gitarre, die bereits mit der Rockband TEXTONES Erfolge feierte. Eine Freundschaft fürs Leben entstand und 1991 dann sollte auch für die nächsten beiden Jahre eine musikalische Partnerschaft das Licht der Welt erblicken, die immer auf dem einen oder anderen Wege existierte. Carla Olson hatte viele Kerle an ihrer Seite, den wilden Ex ROLLING STONES Jüngling Mick Taylor, Gene Clark von den BYRDS, sie hat mit Eric Clapton, John Fogerty (CCR), Bob Dylan, Don Henley (EAGLES) und Ry Cooder gearbeitet.

Country, Melodic Rock, Blues, Folkrock, kaum ein Bereich, der nicht von den beiden Protagonisten gründlich erforscht und in wunderschöne Songs gefasst wurde, vielfach ein intensiver Cocktail

aus all diesen Wurzeln mit dem freien und wilden Spirit der späten 60er, für die Carla gerade eben alt genug und Todd noch ein wenig zu jung war. Aber sie haben die Essenz dieser Zeit eingefangen und sich nun für 2019 pünktlich zum 50. Jahrestag der WOODSTOCK ART AND MUSIC FAIR und des wilden Treibens beim Altamont Gig der STONES ein wunderschönes Programm gezimmert, das für zwei Stimmen und zwei akustische Gitarren gemacht ist und die zauberhaftesten Momente jener Zeit in eigenen und adaptierten Stücken ins neue Jahrzehnt trägt. Als wären Crosby, Stills, Nash und Young noch die gleichen jungen Burschen, als hätte Country Joe McDonald eben erst die Massen in Bethel zum Kochen gebracht, als hätten sich Joan Baez und Bob Dylan nie aus den Augen verloren und als würde Bert Sommer immer noch als junger Mann seiner geliebten „Jennifer“ huldigen. Dies ist mehr als nur Musik, dies ist schiere Magie.

[en.wikipedia.org/wiki/Carla\\_Olson](http://en.wikipedia.org/wiki/Carla_Olson) [www.carlaolson.com](http://www.carlaolson.com)

[toddwolfe.com](http://toddwolfe.com) [en.wikipedia.org/wiki/Todd\\_Wolfe](http://en.wikipedia.org/wiki/Todd_Wolfe)

### **10.12.2019 – CARLA OLSON & TODD WOLFE ( USA )**

Rock and Roll, Blues Rock und Soul gibt es zu hören, wenn die US-amerikanische Formation „Wild Adriatic“ uns einmal mehr beehrt. Das im Jahre 2011 in New York gegründete Power-Trio dreht nach 176 Live-Shows in 10 Ländern 2014 seine zweite Runde durch Europa und wird auch bei dieser Tournee die Zuhörer mit deren energiegeladenen, powervollen Shows begeistern. Dabei wollen sie den gefühlvollen, dynamischen Sound der 70er-Riesen wie Led Zeppelin, Humble Pie oder Free wiederaufleben lassen. Ein Pflichttermin also für alle, die auf guten, alten Live-Sound stehen. "Flawlessly tight with infectious melodies & tons of soul." - Relix "Full of rocking blues, soul, and depth." - Huffington Post

[en.wikipedia.org/wiki/Wild\\_Adriatic](http://en.wikipedia.org/wiki/Wild_Adriatic)

## **13.12.2019 – MIKE HERRERO & TEXAS CANNONBALL (US)**

The Texas Cannonballs sind zweifelsohne infiziert mit dem Texas Blues und Roots Rock Phänomen von Musikern wie z.B. Gary Clark Jr., Doyle Bramhall, Albert Collins, Chris Duarte, Billy Gibbons, Omar & the Howlers (und vielen anderen) Die Mitglieder der Texas Cannonballs haben u.a. bei Roomful of Blues and the Fabulous Thunderbirds gespielt. Dave Herrero (Dave Herrero Music) und Hector Watt an den Gitarren und Gesang, werden begleitet von Drummer Johnny Benoit und dem Bassisten Myke Rock , welche die Songs vom “oily garage blues” zu “infectious, bouncy roots-rockers” peitschen.

[www.mykerock.com/texas-cannonballs-europe](http://www.mykerock.com/texas-cannonballs-europe)

[www.facebook.com/TexasCannonballs/](https://www.facebook.com/TexasCannonballs/)

Datei Download als word und / oder pdf Datei [hier](#)

**Fragen, Anregungen etc. :**

**Wolfgang Sedlatschek: 0172 45 34 248**

**Buchungsanfragen bitte nur via Mail - bitte keine Coverbands**

[musicstar@harksheide.de](mailto:musicstar@harksheide.de) oder [buchung@harksheide.de](mailto:buchung@harksheide.de)

**des Weiteren steht schon fest: [hier](#) nachsehen.**